

# Filmkreis kürt beste Produktionen

Max Heribert Gierlichs gewinnt den Wanderpokal zum dritten Mal.

**LANGENFELD** (gut) Der Filmkreis Langenfeld trägt jährlich einen internen Wettbewerb aus. Die Mitglieder stellen sich dabei einer neutralen Jury, die sich aus wechselnden Filmern benachbarter Clubs und Journalisten zusammensetzt. Der vor acht Jahren gestiftete Wanderpokal hätte nun dauerhaft im Besitz von Max Heribert Gierlichs bleiben können. Denn der Richrather hat den Wettbewerb zum dritten Mal gewonnen – mit seinem Film „Die Pfalz am Werth“. Gierlichs erzählt darin die Historie zur Entstehung der Kurpfalz in Düsseldorf-Kaiserswerth und einige herausragende Ereignisse in deren Mauern. Den zweiten Platz belegte diesmal Monika Lummerich mit „Die Insel Rügen

mit dem rasenden Roland erkunden“. Neben der Fahrt mit der historischen Eisenbahn zeigt der Film auch die eindrucksvolle Bäderkultur entlang der Bahnlinie. Dritter

wurde Willi Kropp mit „Die Wartburg“, ein Film über Martin Luther und die heilige Elisabeth von Thüringen. Gewinner Gierlichs stiftete gleich nach der Preisverleihung den Pokal zurück und kündigte an, künftig anderen im Wettbewerb den Vortritt zu lassen.



Gewinner Max Heribert Gierlichs (r.) mit Monika Lummerich (Platz 2) und Willi Kropp (Platz 3).

FOTO: FILMKREIS